

Liebe Freunde des Orchesters vom See

Rückblick auf das Golden Festival 2020

Beim Verklingen des letzten Schlussakkordes im Tripelkonzert Beethovens des Golden Festival spürten wir, die beiden Co-Präsidenten, eine grosse Dankbarkeit. Nach über zwei Jahren der intensiven Vorbereitung, nach Monaten der Unsicherheit wegen der aktuellen Situation, aber auch im Hinblick auf das anspruchsvolle Festival-Programm und die Neuartigkeit des Anlasses fühlten wir eine grosse Genugtuung. Wir dürfen mit Freude feststellen: Die erstmalige Durchführung des Golden Festival war ein umfassender Erfolg.

Die Solisten und Orchestermusiker unter Leitung des brillanten Dirigenten Dominic Limburg leisteten in 12 Proben innert neun Tagen für die drei Abendkonzerte eine wahre Herkulesarbeit und spielten auf herausragendem Niveau; das Orchester braucht Vergleiche mit den grossen Berufsorchestern nicht zu scheuen. Auch die Kammermusiker und Solisten in den Mittagskonzerten und im Konzert der Zakhar Bron School of Musik boten Musik vom Feinsten auf Topniveau. Und schliesslich bekamen die jungen Geiger im Workshop wertvolle Impulse für ihre zukünftige Karriere. Alle Musiker waren nach fünf Monaten ohne Auftritte richtig hungrig, wieder öffentlich Musik zu machen.

Auch die Sponsoren, darunter auch die Hauptsponsorin ZKB, haben grossen Anteil am Erfolg. Diejenigen, welche am Festival trotz Corona teilnahmen, stimmen mit uns sicher überein, dass wir etwas Einzigartiges erleben durften. Wir beide Co-Präsidenten danken allen Sponsoren nochmals von Herzen für ihre Grosszügigkeit. Ohne deren Beitrag wäre das Festival nicht Realität geworden.

Natürlich geht unser Dank auch an das Leitungsteam und die vielen Helfer, die durch ihren grossen, unentgeltlichen Einsatz zum Erfolg beitrugen.

Novemberprojekt 2020

Im Sinne der Tradition des Orchesters, junge Musiker zu fördern, steht auch das Projekt vom November 2020 mit Konzerten in Zürich (7.11.) und erstmals in Aadorf TG (8.11.) und Schaffhausen (10.11.). Das Orchester in grosser sinfonischer Besetzung unter Leitung des Chefdirigenten, Dominic Limburg, wird Werke von Fritz Stüssi, Sergei Rachmaninow und Antonin Dvořák geben. Solist in Rachmaninows berühmtem 2. Klavierkonzert ist der 17-jährige Pianist Christian Staub. Dieses junge Talent wird durch diese Auftritte in einer entscheidenden Phase seiner Karriere wirkungsvoll gefördert. Der Vorverkauf auf Ticketino öffnet am 3. September.

Weitere Auftritte von Ensembles des Orchesters

Erfreulicherweise können Ensembles des Orchesters in geschlossenen Gesellschaften in Herrliberg (4. Juli, Trio Avalon), Gstaad (8. August, Quartett Avalon) und Lugano (19. September, Musiker aus dem Tessin) auftreten. Der Name der Ensembles leitet sich wie der Name des Orchesters vom See von der wunderbaren Gestalt von Morgaine ab, der Priesterin von Avalon im See irgendwo in Somerset. Avalon ist die heilige Insel der keltischen Priesterinnen, Megalithen und der Apfelblüten. Morgaine war um 450 n.Ch. der Sage nach auch Geliebte des König Artus, Grosskönig von Britannien und Halbbruder von ihr.

Berufung unseres Chefdirigenten an die Deutsche Oper Berlin

Dominic Limburg ist aktuell Kapellmeister am Badischen Staatstheater in Karlsruhe und wurde kürzlich ab der Spielzeit 2021/22 zum Kapellmeister an die Deutsche Oper Berlin berufen. Herzliche Gratulation!

Unterstützung durch Paten und Helfer

Unser herzlicher Dank geht an die Paten, Gönner und Sponsoren, welche die Konzerte grosszügig unterstützten, sowie an die Helfer, welche die Konzerte erst ermöglichen.

Freundliche Grüsse
Ueli Stüssi